

Gehen mit Querschnittslähmung

Das Bad Krozinger Unternehmen Seifert Technische Orthopädie betreut ein revolutionäres Pilotprojekt

Gehen trotz Querschnittslähmung. Das ist mit so genannten Orthesen möglich. Die Firma Seifert Technische Orthopädie aus Bad Krozingen betreut ein Pilotprojekt für ein neues Orthesensystem.

Wer Lucia Kurs in den vergangenen Jahren begegnete, dem fiel zunächst der roboterartige Gang auf. Hölzern bewegte sich die 58-jährige Krozingerin. An ihren Beinen befinden sich zwei Orthesen – festsitzende, steife Gehhilfen. Lucia Kurs ist seit 25 Jahren querschnittsgelähmt. Bei einer Operation an der Wirbelsäule wurde damals das zentrale Nervensystem geschädigt. Seifert Technische Orthopädie betreut Lucia Kurs schon seit vielen Jahren. Das Spezialistenteam fertigte der 58-Jährigen unter anderem „Orthesen, die mit ihrem Leopardlook immer ein Hingucker sind“, sagt Wolfgang Seifert, der das Unternehmen leitet.

Mit viel Training und dank ihrer Willenskraft, konnte die Krozingerin schließlich mit ihren Orthesen gehen und auf den Rollstuhl verzichten. Für Lucia Kurs der Start in ein neues Leben. Ganz einfach war das Gehen mit Orthesen jedoch nicht. Der Gang erforderte höchste Konzentration und viel Kraft. Treppen konnte sie nur rückwärts hinuntersteigen, Abhänge konnte Lucia Kurs nur durch Festhalten an einem Geländer sicher hinabgehen. Inzwischen kann die Krozingerin in einem fast natürlichen Gang gehen. Etwas klobig wirken die Orthesen noch an ihren Oberschenkeln, doch ansonsten bewegt sich Lucia Kurs sicher durch die Stadt. Die 58-Jährige nahm



in den vergangenen zwei Jahren an einem Pilotprojekt teil. Ein neuartiges Orthesensystem namens C-Brace wurde hierbei getestet. „C-Brace macht es erstmals möglich, sowohl die Schwungphase als auch die Standphase beim Gehen in Echt-

zeit zu kontrollieren“, verdeutlicht Wolfgang Seifert das System. „So kann Lucia das Knie beim Gehen nun anwinkeln und so zum Beispiel Treppen vorwärts hinabsteigen und Gefälle ohne weitere Hilfe hinablaufen.“ Das Innovative am C-Brace sei, erklärt der Firmenchef, dass neben der einmaligen Schwung- und Standphasenkontrolle die Carbonfeder mit einem Sensor gekoppelt sei. „Dieser Sensor misst die Fußstellung beim Gehen und gibt die Werte an einen Mikroprozessor weiter. Und je nach Stellung wird das Kniegelenk nun hydraulisch gedämpft oder geöffnet, so dass nahezu eine natürliche Gehbewegung erreicht wird“, beschreibt Werkstatteleiter Jürgen Leimgruber den innovativen Sensor. Dabei werden die Werte computergesteuert an die Erfordernisse des Orthesenträgers angepasst.

Neben der neuen Bewegungsfreiheit profitiert Lucia Kurs vor allem auch von der größeren Sicherheit, die C-Brace bietet. „Ich kann jetzt beim Gehen viel stärker auf die Umgebung achten und muss mich nicht mehr so sehr auf die Bewegung konzentrieren“, sagt Lucia Kurs. So habe sie zum Beispiel einen Ausflug nach Wien, bei dem Filmaufnahmen für das neue Projekt gemacht wurden, für einen Einkaufsbummel nutzen können: „Das war ein großartiges Gefühl, einmal ein paar Einkaufstaschen in der Hand zu haben und damit ganz in Ruhe durch die Stadt zu flanieren.“

Der Erfolg für Lucia Kurs ist auch ein Erfolg für den Hersteller Ottobock,

der das neue System zur Marktreife geführt hat. Die Krozingerin hofft nun darauf, dass ihre Krankenkasse die Kosten für ihre neuen Orthesen bewilligt. Betreut wird sie weiterhin von Seifert Technische Orthopädie. Denn das Bad Krozinger Unternehmen wurde vom Hersteller für den offiziellen Vertrieb zertifiziert, kann so auch andere Patienten mit dem C-Brace-System versorgen.

Seifert Technische Orthopädie zählt europaweit zu den fünf Unternehmen, die Ottobock, einer der weltweit führenden Hersteller orthopädischer Produkte, für die Testphase des C-Brace-Systems einlud. Wolfgang Seifert und sein Team sind schon seit Jahren darauf spezialisiert, Lähmungspatienten und Menschen nach Amputationen zu versorgen. Patienten aus ganz Deutschland vertrauen der Kompetenz und der Erfahrung von Seifert. Dazu zählt auch Heinrich Popow, Sieger im Sprint bei den Paralympics 2012.

Seifert Technische Orthopädie lädt unter dem Motto „Gehen mit Querschnittslähmung – Lucia geht ihren Weg“ zur Informationsveranstaltung der neuen C-Brace-Orthesen. Diese findet am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 12 Uhr, in der Tulpenbaumallee 2a in Bad Krozingen statt. Um Anmeldung, entweder telefonisch unter 07633/802 230 oder per Email an info@seifert-to.de wird gebeten.

■ Weitere Informationen zum Unternehmen finden sich im Internet unter www.seifert-to.de.

C-Brace Orthesen von ottobock:

GEHEN MIT QUERSCHNITTSLÄHMUNG LUCIA GEHT IHREN WEG



Informationsveranstaltung

Am Sa., 28. Juni 2014, 10-12h

Tulpenbaumallee 2a, 79189 Bad Krozingen



SEIFERT
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Tel. 076 33 80 22-30 · info@seifert-to.de · www.seifert-to.de

